

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Professur für Versicherungsbetriebslehre, Professur für Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Bachelor Wirtschaftsinformatik - Bachelor Sportmanagement - M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft - Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung - Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben.</p> <p>Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insbes. Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Bachelor Wirtschaftsinformatik - Bachelor Sportmanagement - Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung, Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • B.Sc. Sportmanagement • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz

sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0402	Pflicht

Modultitel Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch) Introduction to Pedagogical Content Knowledge in Business and Economics

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktische Modelle und berufsfelddidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Didaktische Modelle und berufsfelddidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:

- unterschiedliche Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen Fachdidaktik und der Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften wissenschaftssystematisch einzuordnen, zu vergleichen und kritisch zu reflektieren und
- allgemein- und berufsfelddidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle selbstständig sowie im Team zu analysieren, zielgerecht und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der selbstständigen bzw. gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept mit dem Ziel nachhaltiger beruflicher Bildung zugrunde zu legen.

Inhalt

Stellung und Funktion der Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften; Berufsfelddidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; wichtige Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; Lernumgebungen und Instruktionkonzepte auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie sowie deren Stärken und Schwächen; Umgang mit Heterogenität; Aspekte nachhaltiger beruflicher Bildung; Berufsfelddidaktik und empirische Prüfbarkeit

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und berufsfelddidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und berufsfelddidaktische Ansätze" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Sportmanagement • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik erläutern.</p> <p>Sie können selbstständig statistische Methoden zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie gegenüber ihren Mitstudierenden die Ergebnisse präsentieren und ihre Vorgehensweise verteidigen. Die Studierenden sind befähigt, die Statistiksoftware R anzuwenden und durch die Durchführung eigener statistischer Analysen die Funktionsweise zu erschließen.</p>
Inhalt	<p>Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-2407	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit in einer Veränderlichen, Integrierbarkeit) sowie der Finanzmathematik (wie z.B. Barwert, ewige Rente) zu beschreiben und anzuwenden. Sie können den deduktiven Aufbau der Mathematik sowie mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) erläutern und einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Abbildungen, Zahlenbereiche, Folgen und Reihen, Barwert, ewige Rente, reelle Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-2408	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) sowie der mehrdimensionalen Analysis (insbesondere totale und partielle Differenzierbarkeit) zu beschreiben und anzuwenden. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfache Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, lineare Gleichungssysteme, Grundlagen der mehrdimensionalen Analysis, Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (07-101-2407)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Finanzierung und Investition und Professur für betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Grundlagen der Besteuerung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • B.Sc. Sportmanagement • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p> <p>Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und</p>

welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung
 Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Grundlagen der Besteuerung" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0403	Pflicht

Modultitel Schulpraktische Übungen (SPS II/III)

Modultitel (englisch) Practical School Placement II/III

Empfohlen für: 4./5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:

- mit den Besonderheiten des Lehrens und Lernens in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung praxisorientiert umzugehen, die heterogenen Voraussetzungen und individuellen Lernprozesse von Schüler*innen zu analysieren und zu reflektieren und bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen,
- erste Unterrichtsstunden in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung unter Anleitung selbst zu planen und durchzuführen und mit dem betreuenden Lehrpersonal auszuwerten sowie
- den Zusammenhang zwischen Fachwissenschaft, Berufsfelddidaktik und Schulpraxis zu reflektieren und für einen zielführenden und nachhaltigen Unterricht einzusetzen.

Darüber hinaus orientiert sich das Modul an den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig.

Inhalt

Analyse der institutionellen und personellen Rahmenbedingungen an der Praktikumsschule; Hospitation von Unterricht und Reflexion mit dem Lehrpersonal in der Praktikumsschule; Unterrichtseinheiten Unterrichtseinheiten in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung unter Anleitung praxisorientiert planen, durchführen und auswerten.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen:
 "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie die berufliche Didaktik" (07-401-0401)
 "Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften" (07-401-0402)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Unterrichtsplanung" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Sportmanagement • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-3102	Pflicht

Modultitel	Marketing und Services
Modultitel (englisch)	Marketing and Services
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Sportmanagement • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.</p>
Inhalt	<p>Customer Satisfaction Service Quality Service Processes Grundlagen des Marketing Management Analyse von Marketingchancen Entwicklung von Marketingstrategien Planung von Marketingprogrammen Relationship Marketing</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0404	Pflicht

Modultitel	Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum (SPS IV/V)
Modultitel (englisch)	Practical School Placement IV/V
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Studien IV/V "Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die erworbenen berufsfelddidaktischen Kenntnisse unter didaktischer Reduktion in Unterrichtseinheiten in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung praxisorientiert im Sinne nachhaltigen Lernens anzuwenden, - Unterricht in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung im Sinne der Rahmenlehrpläne in komplexeren Unterrichtseinheiten zunehmend selbstständig didaktisch-methodisch zu planen, durchzuführen und wissenschaftlich zu reflektieren, fremde Unterrichtseinheiten in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung wissenschaftlich zu reflektieren und - sich in ein Lehrerkollegium an der Praktikumsschule einzuordnen und einzubringen. <p>Darüber hinaus orientiert sich das Modul an den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig.</p>
Inhalt	<p>Sachanalyse sowie Analyse der institutionellen und personellen Rahmenbedingungen an der Praktikumsschule; Hospitation von Unterricht und Reflexion mit dem Lehrpersonal in der Praktikumsschule, Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten und -stunden in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung unter Nutzung der erworbenen fachlichen, berufsfelddidaktischen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten; Teilnahme bzw. Mitwirkung an über den Unterricht hinausgehenden Tätigkeiten und Aufgaben von Lehrkräften im Schulalltag (Gremienarbeit etc.)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Teilnahme an:</p> <ul style="list-style-type: none"> "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie die berufliche Didaktik" (07-401-0401) "Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften" (07-401-0402) "Schulpraktische Übungen (SPS II/III)" (07-401-0403)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien IV/V "Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0405	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer und wirtschaftsdidaktischer Forschung
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Methods of Research in Vocational Education and Didactics of Economics
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung zu unterscheiden, gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquat auszuwählen und in Grundzügen anzuwenden, - die Forschungsmethoden, ihre Anwendung in der Praxis sowie die dokumentierten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren sowie - ein adäquates Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext nachhaltiger beruflicher Bildung sowie bezogen auf kaufmännisch-verwaltende Arbeitsprozesse selbstständig sowie in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten.
Inhalt	Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung, der beruflichen Lehr-Lern-Forschung sowie im Bereich kaufmännisch-verwaltender Tätigkeiten; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; Interpretation von Daten und Datenschutz.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Teilnahme an den Modulen:</p> <p>"Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und die berufliche Didaktik" (07-401-0401)</p> <p>"Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften" (07-401-0402)</p>
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0407	Pflicht

Modultitel	Public Management
Modultitel (englisch)	Public Management
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur für Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Öffentliches Dienstleistungsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des Public Management zu erläutern, - vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen, - erworbenes theoretisches Wissen selbstständig in Bezug auf Fragestellungen im öffentlichen Sektor anzuwenden - Sinn, Ziele, Instrumente und Methoden des Public Management auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ zu vertreten und - sich ein eigenes, empirisch reflektiertes Fachverständnis zu erarbeiten.
Inhalt	Rahmenbedingungen des öffentlichen Handelns und Wirtschaftens; Theoretische Wurzeln des Public Management; Besonderheiten des Managements im öffentlichen Sektor (d. h. in öffentlichen Verwaltungen, öffentlichen Unternehmen und Nonprofit-Organisationen); Strategische Ziele des Public Management; Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche in öffentlichen Einrichtungen (Ressourcenmanagement, Gestaltung und Steuerung der Leistungsprozesse, Interaktion mit Adressaten)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2SWS)
	Übung "Öffentliches Dienstleistungsmanagement" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten.

Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0409	Pflicht

Modultitel	Schulmanagement
Modultitel (englisch)	School Management
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Professur für Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Schulmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Case Studies zum Schulmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den bildungspolitischen Rahmen von Schulmanagement zu erklären sowie die institutionellen, personen- und sachbezogenen Dimensionen und Besonderheiten des Schulmanagement in des wissenschaftlichen Kontext des "General Management" einzuordnen - den Unterschied zwischen Management und Leadership und dessen Bedeutung für die Leitung einer Schule bzw. einzelner Fachbereiche zu erläutern und den Stellenwert von Schulmanagement für Personal- und Qualitätsentwicklung zu beschreiben, - die Formen der Aufbauorganisation und Modelle der Geschäftsprozessanalyse und -optimierung in ihrer Bedeutung für den Schulalltag darzustellen, Möglichkeiten und Grenzen von Zielvorgaben und Zielvereinbarungen zur Steuerung von Arbeitsprozessen in der Schule zu beurteilen sowie den Umgang mit Widerständen gegen Veränderungen und damit verbundene Konflikte zu analysieren und - praxisbezogene Problemstellungen theoretisch fundiert zu reflektieren und konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten.
Inhalt	Begriffsklärungen; Grundlagen und aktuelle Aspekte der bildungspolitischen Diskussion; Managementkonzepte und Führungstheorien; Verbindung von Schule und Management; Standardorganisationsformen im schulischen Kontext; Ablauforganisation für Entscheidungsprozesse in der Schule; Neue Steuerungsansätze für Schulverwaltungen und Schulen; Theorien des organisationalen Wandels
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen: "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105) "Public Management" (07-401-0407)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Schulmanagement" (2SWS)
	Übung "Case Studies zum Schulmanagement" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0408	Pflicht

Modultitel	Aktuelle Entwicklungen in der Berufspädagogik und der Wirtschaftsdidaktik
Modultitel (englisch)	Latest Developments in the Field of Business Education and Management Training
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Entwicklungen in der Berufspädagogik und der Wirtschaftsdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre erworbenen Kenntnisse über neuere nationale und internationale Forschungsansätze und -ergebnisse bezogen auf handlungsorientierte Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Bildung unter Beachtung heterogener Lernvoraussetzungen, individueller Entwicklungspotenziale und Möglichkeiten der individuellen Förderung bei der Planung, Gestaltung und Reflexion beruflicher Praxis selbstständig anzuwenden sowie - neuere Ansätze, Entwicklungen und Trends eigenständig, verantwortungsvoll und ethisch vertretbar wissenschaftlich zu analysieren - digitale und analoge Medien im Sinne einer nachhaltigen Bildung zu nutzen und zu bewerten.
Inhalt	<p>Aufgaben der Berufsbildungsforschung und Lehr-Lern-Forschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich; aktuelle Forschungsprojekte: Strategien, Design, Ablauf sowie Ergebnisse und deren Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis einer lernerzentrierten, inklusiven und nachhaltigen Aus- und Weiterbildung; Ethik der Forschung; Komplexe analoge sowie computer- und netzbasierte Lernumgebungen - Konstruktion, Implementation, Evaluation und Reflexion.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Teilnahme an den Modulen: "Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften" (07-401-0402) "Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer und wirtschaftsdidaktischer Forschung" (07-401-0405)</p>
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Entwicklungen in der Berufspädagogik und der Wirtschaftsdidaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Wirtschaft und Verwaltung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-401-0410	Pflicht

Modultitel Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung

Modultitel (englisch) Basics of Computer Science and Digitalisation for Public Management

Empfohlen für: 9. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik insb. Informationsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- mit dem Informationsmanagement, integrierten Anwendungssystemen in der öffentlichen Verwaltung und mit technologischen Trends die wichtigsten Gestaltungsbereiche der Informatik zu benennen und zu erklären sowie die Potenziale der Digitalisierung für Schulen und für die öffentliche Verwaltung zu beurteilen und zu nutzen,
- Grundzüge der Informationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, wie Information im Rechner repräsentiert wird,
- Hard- und Software beispielhaft zu erklären und ihre Kenntnisse bei praktischen Fragestellungen anzuwenden,
- die erworbenen Kenntnisse in der Datensicherung, Netzwerken und Internetdiensten (Web und soziale Netzwerke) anzuwenden und nach Bedarf selbstständig zu erweitern,
- verschiedene Ansätze der Datenmodellierung zu identifizieren und zu interpretieren sowie
- die Methoden und Werkzeuge der Anwendungsprogrammierung (mit SQL) anhand praxisnaher Beispielszenarien anzuwenden und auf Problemstellungen in Schulen und öffentlichen Verwaltung zu übertragen.

Inhalt

Einordnung von Informatik und Informatik als Wissenschaftsdisziplin; Ausgewählte Grundlagen der Informatik wie etwa Informationscodierung und Informationstheorie einschließlich ihrer wichtigsten Anwendungen, Hard- und Software, Algorithmen und Softwareentwicklung sowie Datensicherung; Funktionsweise und Nutzung elektronischer Netzwerke und ausgewählter, darauf aufbauender Internetdienste insbesondere Web und soziale Medien; Anwendungsprogrammierung mit SQL - MS Access; Datenmodelle; Normalisierung von Daten; Abfragen und Abfragesprachen; Formular- und Berichtswerkzeuge

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen:
 "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)
 "Public Management" (07-401-0407)
 "Schulmanagement" (07-401-0409)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung" (1SWS)